

Treue Musiker vom Verband ausgezeichnet

Schwarzwälder-Bote, 29.12.2014 04:30 Uhr



Norbert Wilhelmi (von links) und Gunther Böttinger (rechts) ehrten Moritz Bräuning, Jochen Dengler und Herbert König für ihre langjährige Treue zum Musikverein. Foto: Bausch Foto: Schwarzwälder-Bote

Althengstett (ina). Im Rahmen des weihnachtlichen Unterhaltungskonzerts des Musikvereins Trachtenkapelle Althengstett (siehe Artikel unten) ehrte Kreisverbandsvertreter Norbert Wilhelmi vier langjährige Mitglieder. Herbert König ist bereits seit 40 Jahren als Blasmusiker aktiv. Er spielt in der Althengstetter Trachtenkapelle das erste Flügelhorn und wurde dafür mit einer Urkunde des Landesverbandes und der Ehrennadel in Gold mit Diamant ausgezeichnet. Moritz Bräuning und Jochen Dengler sind seit zehn Jahren aktive Spieler in der Trachtenkapelle und wurden mit einer Vereinsnadel geehrt. Die Jubilare erhielten neben lobenden Worten alle auch eine Urkunde. Blumen gab es vom Vereinsvorsitzenden Gunther Böttinger für die Partnerinnen der Musiker, die im Hintergrund zu Hause engagiert für ihre Männer tätig sind.

Von Bettina Bausch

Althengstett. Tradition ist der musikalische Unterhaltungsabend des Musikvereins Trachtenkapelle Althengstett am zweiten Weihnachtsfeiertag. Für die vielen Besucher aus nah und fern bildet er den passenden harmonischen Abschluss der Weihnachtsfeierlichkeiten.

Auch in diesem Jahr boten die erfahrenen Blasmusiker ihrem Publikum ein schwungvolles, vielfältiges Programm, das ausdrucksstark dargeboten wurde.

"Mein Uropa war Gründungsmitglied und mein Papa und mein Onkel spielen auch mit. Da habe ich mir gedacht, kann ich doch heute Abend auch mal die Moderation übernehmen", sagte der junge Schüler Paul Nonnenmann charmant. Mit originellen Titeln wie "America the Beautiful" und "Karneval von Venedig" zeigten dann erst einmal die Kleinsten aus der Yamaha-Gruppe, was sie in den vergangenen Monaten neu hinzugelern hatten.

Anschließend wurde zusammen mit den Mitgliedern der Jugendgruppe das stimmungsvolle "Alle Jahre wieder" und "Tochter Zion" angestimmt. "Three little Pop Tunes" und "Mister Joe" präsentierte danach die Jugendkapelle frisch und mit sichtlicher Spielfreude. Die gemischte Formation hatte sich mit viel Talent und Ausdauer ihr ansprechendes Repertoire erarbeitet, das sie sicher und nuancenreich interpretierend vorspielte.

Eine Mammutaufgabe hatte in diesem Jahr der 23-jährige Maximilian Lötterle zu stemmen. Nachdem Musikdirektor Uli Brehm wegen einer plötzlichen Erkrankung kurzfristig ausfiel, übernahm er den Taktstock und dirigierte die verschiedenen Kapellen souverän durch den Abend.

Mit nostalgisch anmutender Landstraßenromantik aus den 1970er-Jahren wie dem "Truck Stop-Medley" wartete die Hauptkapelle auf. "Hören Sie nun unseren König der Landstraße, Gunther Böttinger", scherzte Moderator Andreas Weik augenzwinkernd. Und er hatte nicht zu viel versprochen. Der 51-jährige Vereinsvorsitzende sang mit seiner unverkennbaren soulig-samtenen Stimme Texte wie "Es ist schon lang nach Mitternacht" oder "Take it easy, altes Haus". Der Funke sprang da schnell über und die Zuhörer klatschten zu den schmissigen Klängen der Hauptkapelle begeistert mit.

Mit Spannung war auch die Darbietung der 22-jährigen Anna Böttinger erwartet worden. Die junge Althengstetterin trat in diesem Jahr gekonnt in die Fußstapfen von Schlagersängerin Marianne Rosenberg und sorgte mit deren Titel "Er gehört zu mir" für nostalgisch-verträumte Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Neben Polka und mehreren spritzigen Märschen gab es noch einen weiteren musikalischen Leckerbissen. Mit "It's Boogie Time" folgte ein Stilwechsel in Richtung "Swing der 1930er-Jahre", der Leichtigkeit, Frohsinn und Lebensfreude in den Saal brachte.

"Ohne dich hätte das alles heute nicht stattfinden können", bedankte sich Vorstandsmitglied Andreas Pfeiffle schließlich bei Dirigent Maximilian Lötterle. Der junge Mann ist begeisterter Anhänger des VfB Stuttgart und bekam deshalb als Geschenk einen langen, rot-weißen Schal überreicht und zudem ein extragroßes Lob von Ehrendirigent Günter Kübler.

